

Adolf Freyhan

Arabische Sage

(1877)

Zur Zeit, als einst des Paradieses Hain
Noch unentweiht vom ersten Sündenschritte,
Erhob von Perlen sich und Edelstein
Ein mächt'ger Tempel hoch in Edens Mitte;
5 Ein Werk von Engelshand, deß Wunderpracht
Kein Buch, kein Mund Dir heute mag erzählen,
Wetteifernd mit der Sonne Strahlenmacht
Erglühte es im Feuer der Juwelen.

10 In des Saphires schimmerndem Azur
Erglänzten seine Dome, seine Zinnen,
Weit leuchtend durch die sonnenhelle Flur,
Das Säulenthor von flammenden Rubinen,
Hellsprudelnder Fontainen luft'ger Strahl
Brach perlend sich in tausendfarb'gem Bogen
15 Und sandte durch das blüthenduft'ge Thal
Die flüsternde, die frische Fluth der Wogen.

Hier wandelte der Menschheit erstes Paar
In sündenloser Liebeslust und Schöne,

Z. 6 B, C: *mag*: kann

Z. 11 B, C: *sonnenhelle*: sonnenlichte

Z. 12 B, C: *Das*: Sein

20 Und von des Tempels goldenem Altar
Stieg hier zum ersten Mal der Dank der Töne,
Ein Loblied zu des Schöpfers Preis empor,
In heiliger, geheimnißvoller Stille
Erschloß beseligt Auge sich und Ohr
Der Schöpfung wunderbarer Gabenfülle.

25 Doch als der Sünde lockende Gestalt
Zum ersten Mal ihr Opfer sich ersehen,
Da zuckten mit erschütternder Gewalt
Aus sturmumnachteten, aus schwarzen Höhen
Wohl tausend wilde Blitze durch das All,
30 Vernichtend jenes Heiligthumes Schimmer,
Und weit und breit im mächt'gen Erdenball
Zerstreuend die Millionen seiner Trümmer.

35 Die Perle sank zum Meeresgrund hinab,
Umschlossen von des Muschelhauses Enge;
Tief in des Erdenschooßes dunkles Grab
Drang des zersplitterten Gesteines Menge,
Und Myriaden Stücke flogen auf
Bis in des Weltalls ungemessne Fernen,
Dort kreisen sie noch heut im ew'gen Lauf
40 Unwandelbar, ein lichtetes Heer von Sternen.

45 Seit jenen Tagen sammeln, ruhelos
Ersehnd das verlor'ne Glück, noch immer
Die Menschen in der Berge tiefem Schooß
Des einst'gen Heiligthumes Schutt und Trümmer;
Als funkelnde Juwelen zieren sie

Das goldne Fürstendiadem, und reden
In ewig jungem Glanze spät und früh
Als stolze Zeugen vom verlor'nen Eden.

Textnachweise:

- A *Monats-Bericht des Vereins: Breslauer Dichterschule*, Jg. 3, Nr. 5
(Mai 1877), S. 2.
- B *Neue Deutsche Dichtershalle* (Leipzig – Herisau), Band II, Nr. 22
(1878), S. 298 f.
- C *Terpsichore. Belletristische Beilage zum Schweinfurter Tagblatt*, Nr. 38
(9. Mai 1880), S. 149.